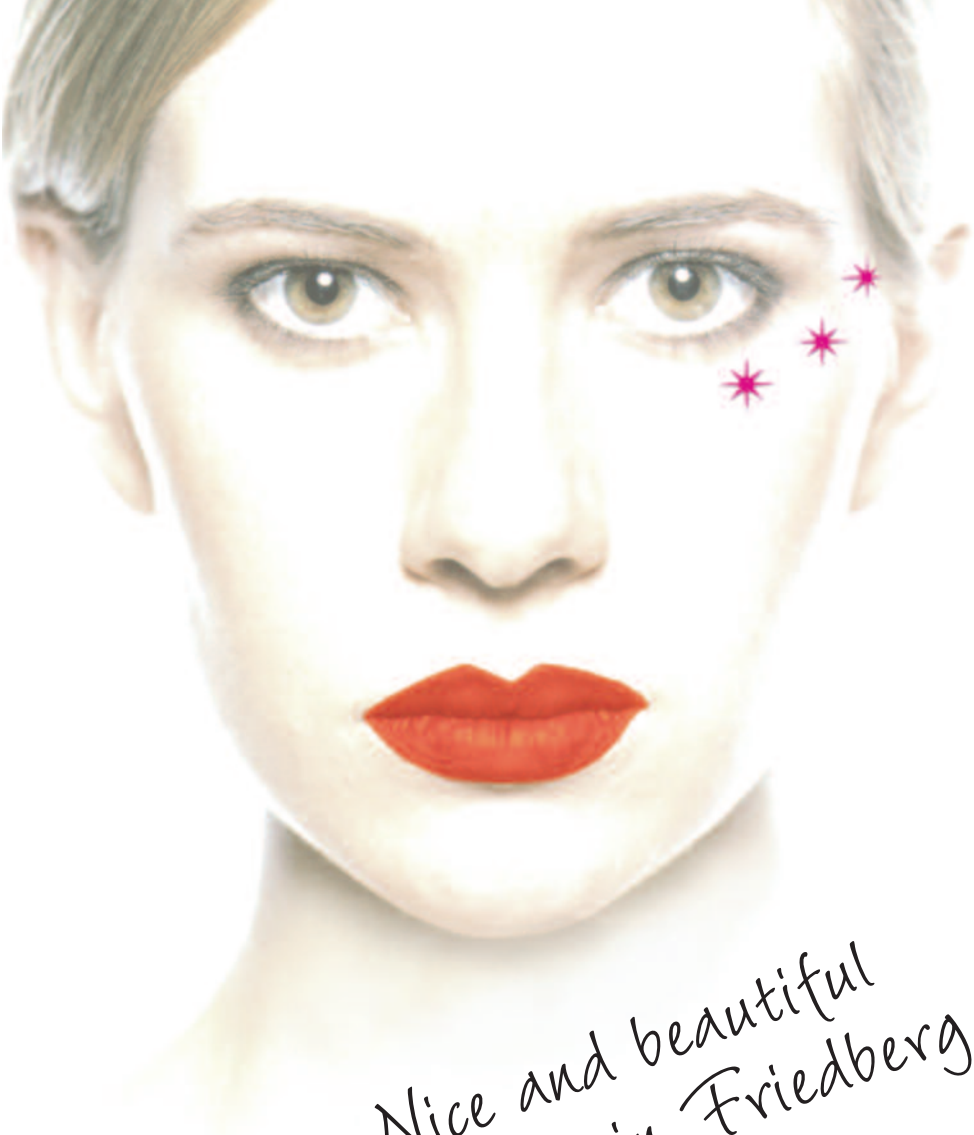
CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

MAI/JUNI 2009
386

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postverträgebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



Nice and beautiful
für Sie in Friedberg.

Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2009 **Mai/Juni 2009** **Ausgabe 386**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Telefon 9 27 20 – Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	dirk.cohiba@web.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz		
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Jugendwart	Daniel Schwarz		
Referat Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	christel.lenhart@web.de
Referat Beitragswesen	Roland Haas	Tel. 06031/63160	roland.haas.friedberg@t-online.de
Referat Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	
Referat Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	achard.rolf-peter@t-online.de
Referat Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	Dkfilmkeller@t-online.de
Referat Mountain-Biking	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	volksbuehnefriedberg@gmx.de
Referat Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/14433	wynfrith.mahr@tuev-sued.de
Referat Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de
Referat Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	
Referat Clubheim	Heinz Sabrowski	Tel. 06036/2413	hsabrowski@aol.com
Clubheft	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Stephan Adam, Friedberg, Tel. (0 60 31) 26 28,
Anzeigenverwaltung: Christel Lenhart, Tel. (0 60 31) 6 29 29, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 387: 17. Juli 2009

SCF im Internet unter: ***www.skiclub-friedberg.de***

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung
von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

61169 Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
www.herold-friedberg.de

Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87

Jetzt 3 x in Friedberg

OPEL

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice • Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung • Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen • Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung • Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung • Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Jeden Monat warten auf Sie tolle **Neuwagenangebote/Tageszulassungen.**

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Opel Partner in der Wetterau

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Jahreshauptversammlung

des

SCF Friedberg

am 19. April 2009 im Clubheim auf der Seewiese.

Der 1. Vorsitzende Stephan Adam begrüßte die ca. 80 anwesenden Clubmitglieder zur Jahreshauptversammlung. In einer Gedenkminute wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht, es folgte der Bericht des Vorstandes und die Berichte der einzelnen Referatsleiter. Auf anschauliche Weise wurden die Aktivitäten des Clubs dargestellt: Skifahren, Wandern, Volleyball, Gymnastik, das Erwerben des Sportabzeichens, Tanzen sowie Nordic Walking (um nur einige zu nennen) waren Bereiche, in denen man aktiv sein konnte. Auch die Skifreizeiten und Wandertouren standen hoch im Kurs und waren immer gut gebucht. Sport-Veranstaltungen wurden organisiert und Feste gefeiert. Höhepunkte waren das Sommerfest, das Freiluft-Volleyball-Turnier und der jährliche Nikolausball.

Christel Lenhart stellte mit dem Kassenbericht und dem Jahresabschluss 2008 erneut einen ausgeglichenen Haushalt vor. Besonders erwähnenswert ist, dass der Skiclub bereits wenige Jahre nach dem Neubau des Clubheims wieder schuldenfrei ist.

Wie geplant trat Stephan Adam, nach einem Jahr Amtzeit, als erster Vorsitzender zurück. Er wurde mit stehenden Ovationen verabschiedet, schließlich hatte er in einer schwierigen Situation für den Club das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen. Horst Aumüller lobte besonders die ruhige und besonnene Art, mit der Stephan Adam den Vorsitz führte.

In den anschließenden Wahlen wurde zum 1. Vorsitzenden Dirk Pfannmüller gewählt. Rainer Schwarz wurde zum 2. Vorsitzenden und Stephan Adam zum 3. Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls neu gewählt: Heidi Mörler für das Referat Wandern und Daniel Schwarz als Jugendwart. Für die anderen Referate wurden die bisherigen Amtsinhaber bestätigt. Es folgte die Wahl des Ältestenrates und der Kassenprüfer Gerhard Rüppel und Herbert Metzendorf.

Mottoparty geplant?

Versuch´s mit Deko!

Sie planen ein privates Fest oder eine Firmen-Veranstaltung und suchen noch passende Dekoration, dann sind WIR Ihr richtiger Partner!

Unsere Leistungen:
- großer DEKO VERLEIH mit über 1500 Deko-Artikeln zu unterschiedlichsten Themen
- Deko-Service, Beratung und Konzeption

Events **Geburtstage · Jubiläen · Hochzeiten**

DEKO FACTORY G. Brunner

info@dekofactory.com Tel. 06031 - 77 02 77 Friedberg/Ockstadt

Horst Aumüller verabschiedete sich aus der aktiven Vorstandsarbeit. Ihm wurde besonders gedankt, da er bei seinen vielen Aktivitäten auch neue Wege gegangen ist. Mit seinen Wanderungen sorgte er für besondere Höhepunkte im Vereinsleben. So hat er bei seinen Touren auch andere Länder auf Schusters Rappen erkundet, z.B. Frankreich, Schottland, Norwegen, Italien und die Schweiz.

Mehr als 50 Mitglieder wurden für 10, 25 und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Elsbeth Metzendorf wurde für 60-jährige und Herbert Metzendorf für 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Für ihr besonderes Engagement in der Jugendarbeit erhielt Nina Sänger die Bronzene Ehrennadel des Skiclubs. Für herausragendes, langjähriges Engagement wurden Horst Aumüller, Rolf Achard und Stephan Adam mit dem Silbernen Schneekristall geehrt.

Zum Abschluss der Hauptversammlung stellten Andreas Heines und Dietmar Kipper die neue Homepage des SCF vor. Neben neuem Design und Benutzerfreundlichkeit ist das integrierte Autorensystem eine herausragende Eigenschaft der neuen Homepage (www.skiclub-friedberg.de).

Mit einer stabilen Mitgliederzahl von rund 1.300 Mitgliedern, einer soliden finanziellen Basis und einem motivierten Vorstand können die Mitglieder des Skiclubs auf eine gute Zukunft bauen.

Sabine und Dietmar Kipper

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Heines, Andreas, Bad Nauheim
Heines, Nicole, Bad Nauheim
Heines, Vivian, Bad Nauheim
Hofmann-Koch, Edith, Rosbach
Odenheimer, Astrid, Butzbach
Pfeifhofer, Herbert, Friedberg
Rumpf, Klaus, Ober-Mörlen
Schäfer, Karen, Bad Nauheim
Schlömp, Heinz, Bad Nauheim
Spiegel, Gudrun, Bad Nauheim
Stupperich, Dr. Detlev, Partenstein

Referat Beitragswesen, Roland Haas

Jahreshauptversammlung
am 3. 4. 2009

Ehrungen für
10 Jahre Mitgliedschaft

Bahndorf, Kai
Becker, Hans
Becker, Simon
Blank, Franziska
Blank, Harald
Blank, Ulrike
Cantow, Andrea
Cantow, Lea Catalin
Frank, Marliese
Frank, Sabrina
Gensrich, Anna Charline
Gerstberger, Juan Martin
Günther, Rolf-Christian
Heller, Jürgen
Heller, Natascha
Heller, Rita
Kulik, Bernd
Mertens, Brigitte
Mertens, Karl
Lachmann, Marlies
Liebscher, Siegfried
Mandlowsky-Grundmann, Udo
Mertins, Carlotta
Mertins, Erich
Mertins, Luna Margarethe
Miehe, Ekkehard
Neugebauer, Anneli
Stehr, Horst
Stocker, Harald
Ulrich, Inge
Villioth, Wolfgang
Wehrheim, Alexander
Weil, Florian

25 Jahre Mitgliedschaft

Brauburger, Doris
Brauburger, Rainer
Binding, Heinrich
Binding, Lili
Eisenkrämer, Ulf
Gruppe, Hans-Ulrich
Ihl, Marion
Mehring, Josef
Mehring, Ursula
Messerschmidt, Brigitte
Schäfer, Margarete
Schäfer, Melanie
Schäfer, Sebastian
Schäfer, Wolfgang
Scheibel, Sabine
Scheibel, Stefan
van Bömmel, Claudia
van Bömmel, Heinz
van Bömmel, Michael
van Bömmel, Thomas
van Bömmel, Ursula

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

40 Jahre Mitgliedschaft

Dreher, Wilhelm
Gebauer, Arthur
Geipel, Ulrich
Ley, Wolfgang
Ramershoven, Maria
Schwab, Klaus
Saubert, Tekla
Stipp, Oswald
Vieth, Hermann
Völker, Lily

50 Jahre Mitgliedschaft

Adam, Otto
Heller, Michael
Krell-Moder, Marlies
Krell-Slota, Birgit
Mangels, Irmgard
Petersen, Ingwer
Podlesak, Brigitte
Traser, Bärbel
Ulrich, Bärbel

60 Jahre Mitgliedschaft

Bühler, Dorle
Metzendorf, Elsbeth

70 Jahre Mitgliedschaft

Metzendorf, Herbert

herausragende Verdienste

Achard, Rolf (Schneekristall in Silber)
Aumüller, Horst (Schneekristall in Silber)
Adam, Stephan (Schneekristall in Silber)

besondere Leistung

Sänger, Nina (Bronzenes Ehrenzeichen)

Referat Beitragswesen
Roland Haas

Jetzt für Ihren Terminkalender

64. Skiclub Nikolausball am 28.11.2009

im

Dolce Bad Nauheim

es erwartet Sie in diesem Jahr

Das Gloria Reuter Sextett

und ein atemberaubendes Showprogramm

Fr. v. d. Emde

Textilhaus

Kaiserstraße

61169 Friedberg/H. - Kaiserstr. 80 - ☎ 0 60 31 / 57 29 - Fax 0 60 31 / 9 20 54

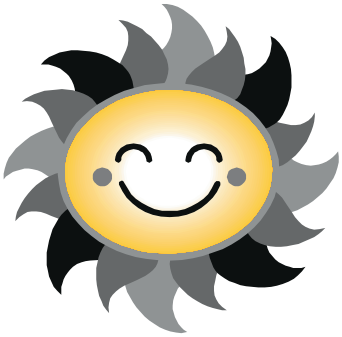
Decher

BETTENHAUS

Kaiserstraße 32 FRIEDBERG

Telefon (06031) 61097

Einladung zum SCF Sommerspaß mit Grillfest



Samstag, den 20.06.2009
14.00 Uhr auf der Seewiese im Clubheim

Wir haben anzubieten:

Nordic Walking
Tischtennis
Wandern
Volleyball
Moutainbike Tour
Fahrrad Tour

Ebenso wird die Firma Segway Point einen Parcour aufstellen, den Sie mit den flotten Segways durchfahren können.

Ein Höhepunkt des Tages ist ein Polospiel auf Segways.

Mitmachen können alle SCF – Mitglieder und Freunde des Vereins.

Am Nachmittag gibt es im Clubheim Kaffee und Kuchen und abends Steaks, Würstchen und Salate.

Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir den Abend dann in unserem Garten oder im Clubheim in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Um ein reichhaltiges Buffet anbieten zu können, bitten wir um Kuchen- und Salatspenden. Die Organisation für dieses Buffet liegt in meinen Händen und ich bitte um telefonische Mitteilung unter:

Kerstin Achard 06031/93385
E-Mail: Achard.Rolf-Peter@t-online.de

Wir schwingen die zweifarbige Kelle

Keine Angst, liebe Skiclubmitglieder. Es gibt neuerdings keine Lehrwerkstatt, in der man als Teilnehmer einer Sportart in unserem Verein als Werkzeug eine Kelle benötigt. Dennoch sollen Sie Gelegenheit zur Lösung eines kleinen Rätsels haben, um welche Sportart im Skiclub es sich handeln könnte. Sofern sich ein Zuschauer nahe am Sportgeschehen befindet, muss er, um zur Beurteilung der sportlichen Leistung schnell in der Lage zu sein, den Kopf ganz schnell rechts-links-rechts-links etc. drehen können. Befindet er sich jedoch etwas weiter entfernt vom Sportgeschehen, so reicht es, wenn er den Kopf ruhig hält und der Szenerie nur mit bewegten Augäpfeln folgt.

Richtig, es handelt sich um Tischtennis. Der Sport wird selbstverständlich nicht mit einer Kelle, sondern mit einem auf beiden Schlägerflächen mit unterschiedlich farbigem Gummibelag beklebten Tischtennisschläger gespielt. Soweit die offizielle Version der Sportart. Es wurde jedoch bisher kein Kampfeswilliger der Tischtennisplatte verwiesen, der mit einem einfarbigen Schnäppchen aus dem Supermarkt gewinnen wollte. Einzig auf den Spaß und nicht auf die Farbe des Tischtennisschlägers kommt es an. So wie jedes teuere Kfz im Vergleich mit einem preiswerteren fahrbaren Untersatz am Klang beim Zuschlagen der Tür zu identifizieren ist, so hat fast jeder Tischtennisschläger beim Aufschlag einen besonderen, eigenen Klang. Ein Skiclubmitglied ist jedoch auch dann als Gegner willkommen, wenn sein Tischtennisschläger beim Aufschlagen wie ein Frühstücksbrettchen klingt. Die Mitspieler freuen sich über alle, die mittwochs ab 20.00 Uhr nach gemeinsamem Aufbau der Tischtennisplatten beim Spiel Arme und Beine trainieren und ihre Reaktion verbessern möchten. Die Räumlichkeit im Klubheim und die Tischtennisplatten lassen keine Wünsche offen.

Bernd Kary

Jupp Siart beim Aufschlagen wie ein Frühstücksbrettchen.

Herr Jan H. Hohmann ist unser Sachbearbeiter für Sportunfälle und Haftpflichtschäden

Im Falle einer Sportverletzung oder einer Beschädigung in Turnhallen durch Skiclubmitglieder wenden Sie sich bitte an Herrn Hohmann.

Herr Hohmann klärt alle Fragen mit Ihnen und der Versicherung des Landessportbundes ab.

Tel. 0 60 02 – 93 78 47
Mobil 0179 – 53 68 398
eMail Jan.Hohmann@gmx.de

Saisoneröffnungswanderung im Vogelsberg

Am Sonntag, den 19.4.2009 war es wieder soweit. Die Saison 2009 für die Sonntagswanderungen des Friedberger Skiclubs wurde eröffnet. Treffpunkt war der Parkplatz Hoherodskopf. Bei herrlichem Frühlingswetter fanden sich 32 frohgestimmte Wanderer pünktlich dort ein. Um 10 Uhr war Abmarsch. Der Weg führte die Rennwiese hinab. Mit der Sommerrodelbahn wären wir zwar schneller unten gewesen, aber wir sind ja richtige Wanderer. Am Segelfluggelände entlang und an der Waldsiedlung vorbei passierten wir den Rehberg. Die explosionsartig erwachte Natur begeisterte alle. In den unterschiedlich grünen Waldbereichen leuchteten weiß einzelne Wildkirschbäume. Die weiten, saftigen Wiesen waren teilweise von leuchtend gelbem Löwenzahn übersät. In der Senke des Niddertales sah man die Ortschaft Sichenhausen liegen und weiter im Hintergrund die Häuser von Kaulstoß. Den Wildspferdkopf ließen wir links liegen und wanderten Richtung Herchenhain. Gegen 13 Uhr erreichten wir das Bergrasthaus Herchenhainer Höhe, wo wir unsere wohl verdiente Mittagsrast einlegten. Alle stärkten sich mit guten Speisen, nur unser Wanderfreund Heinz saß abseits an einem Tisch bei 2 Flaschen Wasser. Er wollte sich

trotz Fastenwoche die Wanderung nicht entgehen lassen. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Rückweg. Entlang des Hartmannshainer Weges erreichten wir das Flösserhaus, dort zweigten wir links in Richtung Hoherodskopf ab, ein Stück dem natürlichen Bachlauf des munter plätschernden Schwarzflusses folgend. Wir überquerten am Potsdamer Platz die viel befahrene Straße und beendeten am Naturschutz-Informationszentrum auf dem Hoherodskopf unsere Wanderung. Es war wieder ein schöner Wandertag bei herrlichem Frühlingswetter. Vor allem danken wir Horst für seine letzte als Wanderwart geleitete Führung.

Jürgen Seibel

Skifahrn ist der größte Hit .... Vorankündigung 2010

Snowcamp Obertauern

26. Dezember 2009 bis 2. Januar 2010
Ausschreibung ist in diesem Heft

Biathlon Weltcup in Ruhpoldingen

15. bis 18. Januar 2010
Ausschreibung ist in diesem Heft

Skilanglauf in der Ramsau

7. bis 14. Februar 2010
Ausschreibung im Heft 385

Schladming – Dachstein

9. bis 16. Februar 2010
J. Peuckert 06032/87064

Pontresina

7. bis 14. März 2010
Elsbeth und Herbert Metzendorf:
06032/4353 oder 0171/5130761

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@web.de, Telefon 0 60 32 / 43 56, Fax 0 60 32 / 43 56

SCF-SPORT- UND T

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
e-mail: s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Waldsportplatz, Bad Nauheim

Jugendvolleyballtraining
18.30–20.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
ab 12 Jahre
Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
20.00–21.30 Uhr
ÜL: Evelyne Schweinle, Tel. 06032/921610
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball
20.00–22.00 Uhr
Birgit Geisler, Tel. 06031/791392
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/91667
Barbara Kretschmer-Heller
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.00–11.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Clubheim

Nordic Walking
15.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
e-mail: volksbuehnefriedberg@gmx.de

Gymnastik für alle
18.15–20.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-20.30 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
e-mail: annemarie06@web.de

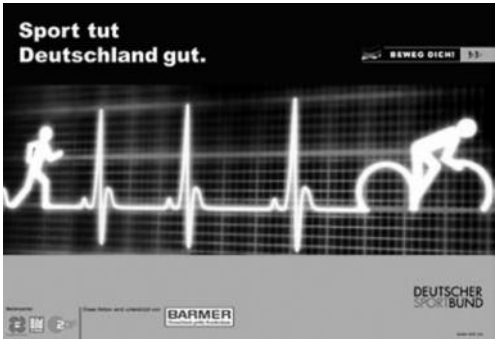
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Freizeit-Volleyball
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis
20.00–22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Konditionstraining
19.15–22.00 Uhr
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15–22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Günter Stößinger
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2009

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
Vom 6. - 13. Juni 2009	**Wochenwanderung mit Heidi Mörler** **Im Chiemgau** **Ausgebucht!**
Vom 19. - 26. Juli 2009	**Hüttenwanderung mit Heidi Mörler** **Rosengarten, Latemar** **In den Dolomiten, Rosengarten, Latemar** **Ausgebucht!**
Vom 26. Juli bis 02. August 2009	**Am und über dem 4-Waldstätter See** **Schweiz mit Horst Aumüller** **Von Niederrickenbach aus.** Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Vorankündigung 2010

Juni	Frühlingswandern im Kaisergebirge, wohnen in Ellmau Mit Heidi Mörler
August - September	Wandern in den Dolomiten und auf der Seiser Alm, Wohnen in Wolkenstein Mit Heidi Mörler

---

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56, Fax: 88 99 360,
E-Mail: heidi.moerler@web.de
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00.
Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

3. Nordic-Walking Wintersteinlauf

Zum 3. Mal veranstaltete der TV Fortuna Ober-Mörlen seinen Nordic-Walking Wintersteinlauf. Bei bestem Wetter waren auch 16 Teilnehmer aus den beiden Nordic-Walking Gruppen von Susanne Keller und Sabine Kipper dabei. Ausgeschildert waren drei Strecken von 7 km, 12 km und 21 km. Wir waren auf der 12 km-Strecke unterwegs. Diese führte zunächst unterhalb des Forsthaus Winterstein entlang, dann auf weiten Teilen auf dem Limeswanderweg bis zur Kapersburg. Kurz hinter der Kapersburg war der Wendepunk. Zurück ging es vorbei am Marienbild, der Kuhkopfhütte, dem Sendeturm am Steinkopf und dem Aussichtturm am Winterstein. Nach knapp zwei Stunden waren wir wieder am Ausgangspunkt, dem ehemaligen Zeltplatz der US-Armee angelangt. Hier und unterwegs hielten Verpflegungsstationen Getränke, Obst und Traubenzucker für das leibliche Wohl bereit. Für uns, die Teilnehmer eine Top-Veranstaltung, die sicher auch nächstes Jahr wieder von uns gut besucht sein wird.

Dietmar Kipper

Die Wanderer

Die Wanderer des Skiclubs Friedberg legten vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2009 bei 300 Wanderungen insgesamt 4113 Kilometer zurück. Es nahmen 2603 Wanderer teil. Dabei wurden 74600 Höhenmeter bewältigt. Rechnet man die Wanderstrecken der einzelnen Teilnehmer zusammen, ergibt sich die stolze Zahl von 34512 Kilometern.

Jeder Wanderer erhält für die vereinsinterne Rangliste pro Wanderung Punkte, die sich aus der zurückgelegten Wanderstrecke und den dabei überwundenen Höhenmetern errechnen.

Die fünf erfolgreichsten Wanderer des Wanderjahres 2008/2009 waren Heidi Mörler (1939 Punkte), Hubertus Meyer (1906 Punkte), Gudrun Meyer (1703 Punkte), Karl Stark (1653 Punkte) und Eva Gruner (1619 Punkte).

Skiclub Friedberg e.V.

Ergebnisse des Wanderjahres 2008 / 2009: Die ersten 50 Plätze

Auch im vergangenen Wanderjahr 2008 / 2009 wurde wieder fleißig gewandert und grüne Wanderzettel ausgefüllt.
Obwohl der Wettbewerb nur noch vereinsintern ausgetragen wird, wollen die Donnerstag-Wanderer der 9:30 und 10:00 Uhr Wandergruppen nicht auf die Erfassung der gelaufenen Kilometer und Höhenmeter verzichten.
Wer die gesamte Rangliste haben möchte, wendet sich an unser Vereinsmitglied Jürgen Spiegel.

Platz	Zuname, Vorname	Punkte	Anzahl
1	Mörler, Heidi	1939	69
2	Meyer Hubertus	1906	96
3	Meyer, Gudrun	1703	88
4	Stark, Karl	1653	73
5	Gruner, Eva	1619	73
6	Gerhards, Renate	1408	65
7	Stark, Gerti	1379	60
8	Heisig, Leni	1308	60
9	Wörenkämper, Erwin	1006	47
10	Stockbauer, Rainer	994	29
11	Päsel, Hans-Dieter	965	44
12	Schaaf, Helmut	856	43
13	Fuchs, Gertrud	819	38
14	Spiegel, Jürgen	810	39
15	Falk, Lucia	771	36
16	Nowik, Hildegard	736	35
17	Faatz, Ursula	736	31
18	Geppert, Elfriede	718	34
19	Aumüller, Horst	633	29
20	Homann, Ingo	614	28
21	Huth, Reinhard	604	30
22	Clausen, Rainer	586	28
23	Seibel, Jürgen	581	28
24	Achard, Rolf	560	48
25	Paliga, Normann	545	39
26	Pelka, Ivanka	542	26
27	Johnson, Roswitha	531	23
28	Podlesak, Herbert	524	22
29	Schröder, Leonore	521	27
30	Reinsch, Kurt	514	25
31	Schaaf, Ingrid	510	26
32	Ulrich, Erwin	494	24
33	Englert, Manfred	480	23
34	Jakobi, Erna	457	33
35	Kossin, Christoph	454	31
36	Messerschmidt, Erna	438	38
37	Orfge, Hannelore	433	38
38	Philippi, Horst	420	36
39	Bingel, Manfred	418	22
40	Gruner, Helmut	414	20
41	Kopp, Renate	413	18
42	Philipp, Nora	407	20
43	Ludwikowski, Peter	398	34
44	Klinkerfuß, Hedi	380	18
45	Leber, Charlotte	373	32
46	Steiber, Paula	372	15
47	Allgäuer, Margit	370	32
48	Nagel, Horst	365	16
49	Bietz, Karl Heinz	360	18
50	Wuttke ,Karl Heinz	357	25

Anzahl: Anzahl der Wanderungen

J. Spiegel / 1. 5. 2009

Wanderwoche in Ligurien

Eine Wanderwoche mit Hindernissen, so könnte man die SCF-Fahrt an die Riviera di Levante beschreiben. Erst bremste ein streckenunkundiger Busfahrer die erlebnishungrigen Wanderinnen und Wanderer und dann die streikenden italienischen Bahnbediensteten. Der Rest der erlebnisreichen Woche war aber Klasse!

Ein Großteil der Gruppe hatte sich dem modernen Verkehrsmittel Flugzeug anvertraut und wurde von einem äußerst unkundigen Busfahrer auf so großem Umweg nach Hahn gebracht, dass ein Flug nach Pisa am gleichen Tag nicht mehr möglich war. Also zurück nach Friedberg und am nächsten Tag ein neuer Versuch, der dann auch endlich gelang. Entschädigung boten aber die vie-

len Wandertouren etwas anderer Art mit manchmal spritzigem Ausgang. Anders sind sie deshalb, weil man sich in einer ganz ungewohnten Landschaft befindet. Die ligurische Küste ist recht steil, besonders im Gebiet der Cinque Terre. Man bewegt sich in Mittelgebirgshöhenlagen zwischen Null und ca. 600 m Meereshöhe, hat aber von der Steilheit und teilweise Ausgesetztheit der Wege hochalpine Verhältnisse. Das ganze gewürzt mit einer phantastischen Aussicht auf die pittoresken Dörfer der Cinque Terre und die schon recht starke Mai-Sonne im Gesicht oder auf dem Rücken. Die schweißtreibenden Anstiege verlangen dann auch nach einem passenden Wanderende und so wurde von vielen die Möglichkeit genutzt, die Wartezeit auf den Kleinbus zum Hotel mit einem Prosecco vor dem Bahnhof zu verkürzen. Überhaupt wurde öfters mit der Bahn und dem Schiff gefahren. Das hat den Vorteil, dass Start- und Zielort unterschiedlich sein können, man ein weites Gebiet kennen lernt und der Anblick vom Meer eine völlig neue Sicht der Wanderroute ergibt. Die Unterbringung im Albergo Hotel La Vigna konnte kaum besser sein, ein typischer italienischer Familienbetrieb mit herzlicher Atmosphäre und sehr guter ligurischer Küche war richtig Klasse. Das Haus liegt auf ca. 200 m Meereshöhe etwa 3 km von der Küste entfernt sehr idyllisch in noch weitgehend intakten Olivenhainen. Der etwas beschwerliche Weg von Moneglia hinauf konnte meistens mit Kleinbussen bewältigt werden, ein besonderer Service des Hauses. Auch das Hotelschwimmbad wurde zur „Erfrischung“ rege genutzt. So waren die Anstrengungen der täglichen Wanderung durch ein „erfrischendes Bad“ und vor allem durch das abendliche opulente Vier Gänge Menu schnell kompensiert und alle am nächsten Tag bereit zu neuen Taten. Eine Stadtwanderung, sprich Stadtbesichtigung mit Führung durch die Altstadt von Parma, war auch dabei und so ging die Woche schneller um als gewünscht.

Als letztes bleibt nur noch der Dank an Horst Aumüller für die viele Mühe der Vorbereitungen und die souveräne Durchführung der Reise. Man kann ihn schon bewundern, dass er sich auch durch die oben geschilderten Widrigkeiten nicht aus der Ruhe bringen ließ.

Andreas Wolniewicz

Bilder der Reise finden Sie im Internet unter http://freenet-homepage.de/spiegel

Tageswanderung an der Bergstraße

am 17. 05. 2009

Mehr als 40 Wanderer fanden sich am letzten Sonntag auf dem Parkplatz an der Dieffenbachschule in Friedberg ein, um an der Tageswanderung des Skiclubs Friedberg teilzunehmen, freundlich begrüßt von Hubertus und Gudrun Meyer und dem Busfahrer Viktor. Pünktlich um10:30 Uhr kamen wir in Zwingenberg an, wo an diesem Sonntag Ausnahmezustand herrschte: Die Hauptstraße fest in der Hand von Radfahrern, Skatern und Fußgängern, denn es war „Autofreie Bergstraße“! Für die Gruppe aus Friedberg war es durchaus eine Herausforderung, heil auf die andere Straßenseite zu kommen, aber wir schafften es und konnten nun ungehindert den Aufstieg über viele Treppen zum Obertor beginnen. Doch nun kam für uns die schwierigste Frage: Nehmen wir den Weg über den Melibokus, geführt von Hubertus Meyer, oder doch lieber den Blütenwanderweg zum Auerbacher Schloss, den Gudrun Meyer führen wollte? - 400 gegen 200 Höhenmeter!

Schließlich entschieden wir uns doch für die größere Gruppe und wir haben es nicht bereut!

VETTER'S
CONTAINER
SERVICE

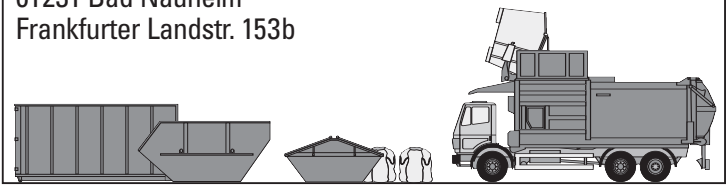
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Unser Weg führte hoch über Zwingenberg an Wiesen und Weinbergen vorbei, manchmal auch durch kleine Wälder, und immer wieder gab es herrliche Ausblicke weit über die Rheinebene. Wir entdeckten wunderbare Privatgrundstücke in Hanglage- manche gerade groß genug für Tisch, Bank und einen kleinen Unterstand, manche aber auch von parkähnlichem Ausmaß. Der Weg war angenehm zu gehen, nicht zu sonnig, nicht zu schattig, durchaus auch mal etwas ansteigend, aber nie zu steil. Zwischendurch gab es immer mal wieder eine kurze Pause, versüßt durch gute Bonbons von edlen Spenderinnen.

So kamen wir in guter Zeit um 13:00 Uhr im Auerbacher Schloss an. Dort gab es im Burghof gute Gelegenheit zum privaten Picknick. Man konnte aber auch ins gleichnamige Restaurant gehen, sich dort verpflegen lassen und vom Balkon im ersten Stock aus einen herrlichen Blick hinunter nach Auerbach genießen.

Um 14:00 Uhr trafen dann pünktlich die sportlichen Melibokus-Wanderer ein – vielleicht ein wenig mehr angestrengt als wir, aber sichtlich genauso zufrieden. Natürlich musste auch noch mindestens ein Turm des Auerbacher Schlosses bestiegen werden. Nicht nur die Aussicht über den Odenwald lohnte alle Mühe, es gab auch noch ein beeindruckendes Naturdenkmal zu besichtigen: Eine Kiefer, die sich mitten in den Weg zum hinteren Turm eingepflanzt hatte. Woher dieser große Baum eigentlich seine Nahrung nahm, war uns allen ein Rätsel.

Wie vorgesehen, ging es dann um 15:00 Uhr zum Abstieg vom Schloss nach Auerbach, wo uns der Busfahrer am vereinbarten Treffpunkt erwartete und eine Meisterleistung im Rückwärtsfahren vollbrachte. Die Bergstraße war nämlich immer noch für den normalen Verkehr gesperrt und die Nebenstraßen entsprechend vollgeparkt, was aber unser Fahrer mit großer Gelassenheit zur Kenntnis nahm. So erreichten wir gegen 16:30 Uhr die „Weinschänke Rebenhof“, die sich weniger als kleine Schänke, sondern mehr als ein stattliches Weingut herausstellte. Auf uns warteten reservierte Plätze, die wir nach der nun erfolgreich abgeschlossenen Wanderung gern in Anspruch nahmen. Trotz des großen Betriebs konnten wir alle erfreulich schnell den guten Bergsträßer Wein und das nicht minder gute Essen genießen; die Stimmung war so gut, dass der Geräuschpegel noch um einige Dezibelchen anstieg. Als wir zur Rückfahrt in den Bus einstiegen, stellten wir fest, dass der Skiclub Friedberg wie üblich ideales Wanderwetter hatte, solange die Gruppe unterwegs war. Danach konnte es regnen – und das tat es jetzt auch.

Wir kamen gegen 20:00 Uhr in Friedberg an, begeistert von dem schönen Ausflug.

Unsere feste Absicht: Da machen wir wieder mit!

vielen dank ein Gutrun und Hubertus Meyer für den schönen Tag

Juliane Clausen

Mit dem Skiclub Friedberg zum

Biathlon Weltcup in Ruhpolding

Nach unserer Fahrt zum Weltcup Skispringen nach Willingen geht es jetzt in die Chiemgau Arena.

Die einzigartige Stimmung beim Biathlon Weltcup muss man erleben! Wenn tausende Fans im Stadion kurz vor dem Schießen so leise sind, dass man eine Stecknadel fallen hört und dann jeder Treffer lautstark bejubelt wird, lässt das nicht nur den Puls der Sportler höher schlagen!

Im Januar sahen 94500 Zuschauer die Wettbewerbe in der Chiemgau Arena und das wird 2010 ähnlich sein. Deshalb muss ein Besuch frühzeitig geplant werden. In Ruhpolding und der unmittelbaren Umgebung ist schon jetzt kein Quartier mehr für eine größere Gruppe frei.

Wann ? Wie ?
Freitag, 15. Januar bis Montag, 18. Januar 2010.

Anreise mit Kleinbus(se), Treffpunkt und Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: 18 Personen.

Hotel
Wir übernachten in einen familiär geführten, idyllisch am Stadtrand von Bad Reichenhall gelegenen *** Hotel.

Rahmenprogramm
Wir werden zu gegebener Zeit ein Rahmenprogramm (z.B. Stadtführung Salzburg) organisieren. Eine Festlegung ist z.Zt. noch nicht möglich, da das Wettbewerbsprogramm noch nicht feststeht.

Leistungen:
Anreise und Transfer vor Ort im Kleinbus
3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Doppelzimmer
Eintrittskarten für die Chiemgau Arena
Reiseleitung und die üblichen Clubversicherungen.

Der Preis für die oben genannten Leistungen wird ca. 270,- € pro Person betragen.
Der genaue Reisepreis steht noch nicht endgültig fest, da die Eintrittspreise (abhängig von den Wettbewerben) und der Fahrpreis (abhängig von der Teilnehmerzahl) noch nicht bekannt sind.
Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten Nr. 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de.

Anmeldung: Baldmöglichst, spätestens aber bis 26. 06. 2009 an Alexander Lenhart, Telefon 06031-62929 oder E-Mail: Alexander.Lenhart@gmx.de

Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs der Anzahlung von € 50,00. Die Restzahlung (Höhe wird noch bekannt gegeben) ist bis zum 15.12.2009 fällig.

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto: 84193208, BLZ: 513 900 00,

Skiclub Friedberg, Stichwort: Biathlon

Versicherung:
Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Haftpflicht und Unfallversicherung abgeschlossen.
Es gelten die Fahrtenbedinungen des SCF vom 8.7.2004 veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de
Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherunge empfohlen.

Alex Lenhart

POWERED BY

SKICLUB FRIEDBERG

SNOWCAMP

www.snowcamp-scf.blogspot.com

EUR 399*

*excl. skipass

OBERTAUERN

26|12|2009 – 02|01|2010

AN-& ABREISE IM REISEBUS // 7 ÜBERNACHTUNGEN //
VOLLPENSION //SKI-& SNOWBOARDKURSE //
NACHTSKILAUFEN // APRESSKI //
COOLES ABENDPROGRAMM //FUN // ACTION

FÜR ALLE ZWISCHEN 12 UND 17 JAHRE

Infos & Anmeldung: Nina Sänger
mobil: 0177 9654733 //eMail: nina.saenger@gmx.net

POWERED BY

SKICLUB FRIEDBERG

SNOWCAMP

www.snowcamp-scf.blogspot.com

EUR 399*

*excl. skipass

Infos & Anmeldung: Nina Sänger
mobil: 0177 9654733 //eMail: nina.saenger@gmx.net

Fahrtenleiter: Oliver Heil
mobil: 0163 4016573//eMail: oli-heil@gmx.de

OBERTAUERN

26|12|2009 – 02|01|2010

Die Anmeldung wird gültig, sobald die Anzahlung in Höhe von 100,00 € auf das Konto 0084 19 32 08 bei der Volksbank Giessen-Friedberg (BLZ 513 900 00) und die Kopie des Einzahlungsbeleges bei Nina Sänger eingegangen sind (Stichwort: Obertauern 09/10 Anzahlung, Name des Teilnehmers!). Das Vortreffen wird im Herbst stattfinden!

Ich möchte mit ins SNOWCAMP 09/10

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: ___ . ___ . _____

Straße – PLZ – Wohnort: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Mitglied im SCF

○ Ja ○ Skifahrer

○ Nein ○ Snowboarder

_____
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebedingung ist die Mitgliedschaft im Skiclub Friedberg – Beitritt ist natürlich jederzeit möglich! Es gelten die Fahrtenbedingungen des SC Friedberg e.V. vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357, im Internet unter www.skiclub-friedberg.de und die Haftungsklausel des Reisevertragsgesetz §651h BGB.

Wandern am und über dem Vierwaldstätter See

mit Horst Aumüller

Wann ? Vom Sonntag den 26. Juli bis Sonntag den 2. August 2009. (Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt)

Wo ? Unterkunft im sehr idyllischen Niederrickenbach / Schweiz in einem Berggasthaus auf 1150 Metern Höhe (Autofrei).

Anschrift: Familie Herzog
CH-6383 Niederrickenbach Tel: 0041/41/ 628-1366.

Wie ? Anreise mit dem eigenen PKW. Fahrzeit ca. 5 Std. Via Basel-Luzern-Stans, Autobahnausfahrt Stans-Süd Richtung Engelberg auf der Landstrasse nach dem Ort Büren links ab zur Seilbahnstation Niederrickenbach. Niederrickenbach ist nur mit der Seilbahn zu erreichen. Achtung die letzte Seilbahn geht um 19.00 Uhr

Leistungen? 7 Übernachtungen in DZ / DuWC und EZ/DuWC mit Halbpension, eine Brettljause auf der Musenalp, geführte Wanderungen. Sonstige Kosten wie zum Beispiel Seilbahnfahrten sind nicht im Preis enthalten.

Preis für die oben genannten Leistungen:
€ 390.- pro Erwachsener
Der Preis basiert auf einem Kurs:
€ 1,00 = SFR 1,50.
Alternativ im Zimmer mit 5 Betten Etagendusche / Etagen WC € 295.- pro Erwachsener

Anmeldung: Bei Horst Aumüller
Tel 06032 / 81198, Fax: 06032 / 80 46 880,
E-Mail: horstaumueller@t-online.de
Handy Nr.: 0171 174 11 36, gilt nur in der Reisewoche vom 26. 7. - 2. 8. 2009

Anzahlung: Die Anmeldung betägt € 50,- in Reinfolge der Zahlungseingänge. Jeder zahlt im Hotel seine Rechnung in SFR selbst. € 50,- werden von mir (abzüglich € 15,00 für Versicherungen) vor Ort zurückgezahlt.
Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen Friedberg, Konto Nr.: 84 1935 00
BLZ: 513 900 00, Konto Skiclub Friedberg, Stichwort: Schweiz.

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherunge empfohlen.

Programm: Wir unternehmen 6 Tagestouren auf guten Wegen und Bergpfaden.

Rucksackverpflegung ist angesagt. Diese Verpflegung kann man sich bei der Ankunft in Stans im Einkaufszentrum Länderpark besorgen.

27. Juli
Die Wanderung beginnt vor der Haustür. Wir wandern über den Bergrücken Bärenfallen über das Brisenhaus (SAC Berghütte) nach Niederrickenbach. Auf jeder Wanderung machen wir mehrere Pausen.
Gehzeit: 4 Std. Höhenmeter: 600

28. Juli
Die Wanderung beginnt von unserem Gasthaus aus. Wir laufen unser Tal entlang und steigen auf zur Brändlenalm. Von hier aus steigen wir ab nach Oberrickenbach. Zurück mit Bus und Seilbahn nach Niederrickenbach.
Gehzeit: 4 Std. Höhenmeter: 400

29. Juli
Heute brechen wir zur Musenalp auf, die wir hoch über dem Gasthaus an den schroffen Felsen leicht erkennen können. Wir laufen wieder den Weg Richtung Bärenfallen, biegen rechts ab um über weite Wiesen zur Musenalp zu gelangen.

Hier wollen wir am Abend bei Sonnenuntergang eine richtige Bergvesper zu uns nehmen. Aber zunächst wollen wir weiter bergauf steigen um einen herrlichen Blick auf den Vierwaldstätter See zu genießen. Nach der Bergvesper fahren wir mit der Seilbahn runter nach Niederrickenbach.
Gehzeit: 4 Std. Höhenmeter 500

30.Juli.
Heute wollen wir einen Teil „des Weges der Schweiz“ erkunden. Wir fahren zu Tal und mit unseren Fahrzeugen nach Seelisberg und wan-

dern von dort aus am

Urner See entlang nach Isletten und fahren später mit dem Schiff über Bauen nach Treib. Von Treib aus laufen wir zurück zu unseren Fahrzeugen
Gehzeit: 3 Std. Höhenmeter: 100

31. Juli.
Wir starten wieder vor unserem Gasthaus, das auch einmal ein Pilgerhaus war. Über die Kruxhütten steigen wir nahe an steilen Felsen auf zum Brisenhaus.

Auf diesem Wege kann man auch Gemsen beobachten. Von hier aus laufen wir zurück zu unserem Quartier
Gehzeit: 5 Std. Höhenmeter: 500

1. August
An unserem letzten Wandertag wollen wir uns den Bürgenstock erwandern. Wir benutzen die Seilbahn und fahren mit unsern PKW's zum Parkplatz Bürgenstock. Unsere Wanderung führt uns auf bequemen gesicherten Wegen entlang an steilen Felsabstürzen mit einen herrlichen Blick auf den Vierwaldstättersee in Richtung Luzern, bis zum Steilaufzug, der uns auf den Gipfel des Bürgenstock führt. Auch von hier aus genießen wir eine tolle Aussicht auf grosse Teile des Sees. Wir wandern auf Waldpfaden zurück zu unseren Fahrzeugen. (Die Kosten für den Steilaufzug sind von jedem selbst zu bezahlen.)

Ausrüstung: Hohe Bergschuhe mit groben Stollen, warme Kleidung, Rucksack, Fernglas, Teleskopstöcke, Mütze, Regenschirm, Badezeug, 220 V-Stecker-Adapter und viel gute Laune.

Änderungen im Wanderplan bleiben vorbehalten. Es gelten die Fahrtenbedinungen des SCF vom 8.7.2004 veröffentlich in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

ESSO LUDWIG

ESSO Heizöl + Super Diesel
ESSO Kraft- und Schmierstoffe
ESSO Wärmeservice
ESSO Tankstelle
ESSO Snack u. Shop
ESSO Backshop
ESSO Tigerwäsche
ESSO LKW-Waschanlage
ESSO SB-Boxen

Raiffeisenstraße 9 · 61169 Friedberg · Tel. 06031/72000 · Fax 06031/720031 Hier ist die Energie

Wir handeln mit Verantwortung!

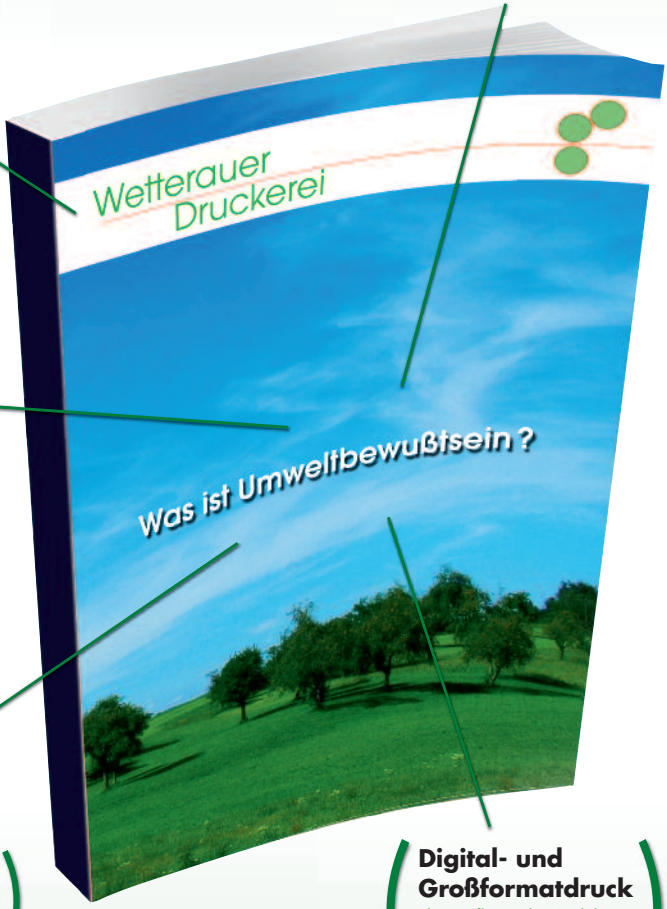
Umweltschutz ist ein permanenter Prozess.
Davon sind wir überzeugt und tragen dauerhaft unsere Verantwortung.

NEU Erstmalig in Deutschland!

Print CO_2 kompensiert
Ident-Nr. 090475

Kompensation von CO_2 Emissionen bei all unseren Druckerzeugnissen.

ovag-Natur
Wir verwenden 100% Öko-Strom.
Natürlich TÜV-zertifiziert!



CtP
Durch die filmlose Druckplattenherstellung benötigen wir keinen Tropfen Wasser oder Chemie.

Offsetdruck FSC
Wir verbinden Qualität und Umweltschutz mit FSC-zertifizierten Papieren aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

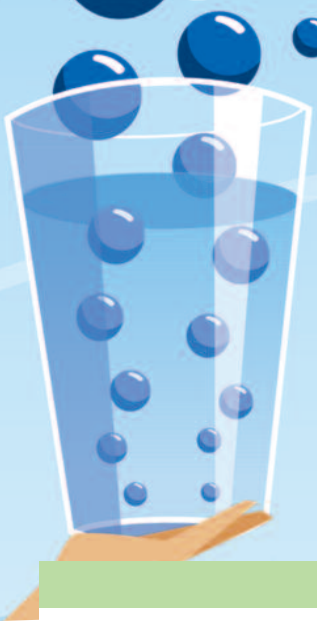
Digital- und Großformatdruck
Kleinstauflagen ab 1 Stück bis zur Übergröße DIN A0.
Nur soviel wie Sie auch benötigen.

Wetterauer Druckerei

Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg • Tel. 06031/7173-0 • Fax: 06031/7173-19 • E-mail: info@wdfb.de

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

200 PUNKTE EXTRA*



Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-5590
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK